

# NAZI-LADEN >Brevik< DICHTMACHEN!

Seit Donnerstag, dem 25.09.08 befindet sich in der HSH Nordbank Einkaufspassage (Spitaler Straße 24b) der Laden „Brevik“, welcher ein ausführliches Sortiment der in rechtsextremen Kreisen dominierenden Marke „Thor Steinar“ anbietet.

In bester Lage mietete sich die Protex GmbH bzw. Mediatex GmbH von Uwe Meusel ein. Mit seinem langjährigen Weggefährten Axel Kopelke, der beste Kontakte zu faschistischen Organisationen hat, gründete er 2002 diese Firma.

Die Symbolik der Kleidung von „Thor Steinar“ glorifiziert die brutale Kolonialzeit und die Ideologie aus dem Dritten Reich. So finden sich auf sommerlichen Motiven neben Palmen auch Formulierungen wie „**Heia Safari**“, welche die verbotene Neonazi-Band Landser nutzte, um die blutige, deutsche Kolonialherrschaft in Afrika zu feiern.

Auf dem T-Shirt und der Jacke mit dem Begriff „**Flugschule**“ sieht man eine Dreierformation des Flugzeuges Messerschmitt ME 262, das 1944 in der Wehrmacht eingeführt wurde und als Symbol der angeblichen, technologischen Überlegenheit Nazi-Deutschlands galt. Auch die norwegische Stadt „**Narvik**“ hat es mit einem Schriftzug in die Jacken-Kollektion von „Thor Steinar“ geschafft. Der dortige Hafen war für die deutsche Kriegsindustrie im zweiten Weltkrieg entscheidend.

Bomberjacken und Springerstiefel sind in der Neonazi-Szene zurückgedrängt worden, dafür setzt man auf unauffällige Outdoor- und Sport-Kleidung, die das Potential hat, größere Käuferschichten zu erreichen. Doch egal, wie klar man bei den Motiven aus dem Hause „Thor Steinar“ die politische Richtung erkennen kann, wie verklärt und neutral sie scheinen mögen:

**Wer Klamotten dieser Marke kauft und trägt, unterstützt die Ideologie der Faschisten, verbreitet diese und und beteiligt sich damit an der täglichen, rassistischen Hetzjagd auf Menschen, die nicht in das beschränkte Weltbild von Nazis, rechtskonservativen Burschenschaften, Vaterlandstreuen oder wie immer sie sich nennen mögen, passen!**

Um das deutlich zu machen und sich nicht von der vermeintlich harmlosen, unpolitischen Präsentation Thor Steinars blenden zu lassen, sind AntifaschistInnen täglich auf die Straße gegangen und haben **damit erreicht, dass der Mietvertrag des Ladens zum 31.10. wegen „prekärer Sicherheitslage“ gekündigt wurde.** Wir werden nun auch weiterhin vor der Passage demonstrieren, bis der Laden wirklich verschwunden ist, um die Nazis und ihre Klamotten gebührend zu verabschieden.

Kein Verkauf von Thor Steinar-Klamotten! Weder in der Hamburger City, noch sonstwo!

Protest kann etwas bewirken!

[www.linksjugend-solid-hamburg.de](http://www.linksjugend-solid-hamburg.de)

**linksjugend**  
**['solid]** 